

Gott ist immer da (Psalm 139,1-18)



Darum geht es: Das Buch der Psalmen ist eine Sammlung von 150 Liedern und Gebeten. Sie handeln von den Freuden, Sorgen und Nöten der Menschen: In ihnen wird Gott gedankt, um Hilfe und Unterstützung gebeten, gesungen und gebetet. In Psalm 139 betet ein Mensch zu Gott, der in einer schwierigen Situation steckt. Welche Gedanken können ihm helfen?

- Gott, Du erforschst mich und kennst mich ganz genau.
Du weißt, wenn ich sitze oder stehe.
- 10 Du verstehst meine Gedanken, auch wenn Du weiter weg bist.
Du bist um mich, wenn ich herumgehe oder mich hinlege.
Du siehst jeden Weg, den ich gehe.
Ich spreche kein Wort, das Du nicht schon vorher kennst.
Du umgibst mich von allen Seiten.
- 15 Deine Hand beschützt und hält mich.
All das ist ganz wunderbar.
Und doch kann ich es nicht verstehen.
- Es gibt keinen Ort, an dem Du mich nicht finden könntest.
- 20 Wenn ich mich zum Himmel aufmache,
dann bist Du da.
Wenn ich mich zu den Toten lege,
dann bist Du da.
Auch wenn ich bei Sonnenaufgang zur Sonne
25 oder genau in die andere Richtung fliege,
dann hält Deine Hand mich und führt mich.
Wenn ich mich in die Dunkelheit gebe, ist sie nicht dunkel,
weil Du da bist. Dann ist sogar die Dunkelheit taghell.

- Mein ganzer Körper ist von Dir gemacht.
- 30 Ich danke Dir, Gott, dass ich so wunderbar von dir geschaffen bin.
Bis in mein Innerstes hinein weiß ich,
dass Deine Werke wunderbar sind.
Du kanntest schon alles von mir, als mich keiner kannte.
Du konntest mich schon ansehen, als es mich noch nicht gab.
- 35 Du kennst mein Leben und alles, was passieren wird.

- All das ist rätselhaft und schwer zu verstehen.
Es sind so viele Gedanken!
Mehr als es Sandkörner gibt.
- 40 Ich kann nächtelang darüber nachdenken.
Und bin beim Aufwachen immer noch bei Dir.

Gott ist immer da (Psalm 139,1-18)



Darum geht es: Das Buch der Psalmen ist eine Sammlung von **150** Liedern und Gebeten. In Psalmen wird Gott gedankt, um Hilfe gebeten und von Sorgen und Nöten berichtet. In Psalm **150** betet ein Mensch zu Gott. Er ist in einer
5 schwierigen Situation. **Wer** oder was kann ihm helfen?

- Gott, Du beobachtest und kennst mich ganz genau.
Du weißt, wenn ich sitze oder stehe.
Du verstehst meine Gedanken.
- 10 Auch wenn Du weiter weg bist.
Du bist um mich, wenn ich herumgehe oder mich hinlege.
Du siehst jeden **Weg**, den ich gehe.
Ich sage kein **Wort**, das Du nicht schon kennst.
Du bist von allen Seiten um mich.
- 15 Deine Hand beschützt mich.
Sie hält mich.
Das alles ist ganz wunderbar.
Und doch: Ich kann es nicht verstehen.
- 20 Es gibt keinen Ort, an dem Du mich nicht findest.
Wenn ich zum Himmel fliege,
dann bist Du da.
Wenn ich mich zu den Toten lege,
dann bist Du da.
- 25 Egal, in welche Himmelsrichtung ich fliege:
Deine Hand hält mich.
Deine Hand führt mich.
Wenn ich im Dunklen bin, ist es nicht dunkel.
Weil Du da bist.
- 30 Dann ist das Dunkle hell.

Mein ganzer Körper ist von Dir gemacht.

Dafür danke ich Dir, Gott.

Alle Deine Werke sind wunderbar.

Das weiß ich ganz sicher.

35 Vor allen anderen kanntest Du alles von mir.

Vor allen anderen konntest Du mich ansehen.

Du weißt, was noch passieren wird.

Das ist sehr schwer zu verstehen.

40 Es sind so viele Gedanken!

Mehr als es Sandkörner gibt.

Ich kann nächtelang darüber nachdenken.

Und ich bin beim Aufwachen immer noch bei Dir.

Gott ist immer da (Psalm 139,1-18)



Darum geht es:

In der Bibel stehen auch Lieder und Gebete.

Sie heißen Psalme.

Menschen danken Gott mit Psalmen.

5 Sie loben Gott.

Sie bitten Gott um Hilfe.

Psalm 139 ist ein Gebet.

Ein Mensch betet zu Gott.

Er ist in einer schwierigen Lage.

10 Wer oder was hilft ihm?

Gott, Du weißt alles über mich.

Ich sitze oder stehe?

Du weißt es.

15 Ich denke nach?

Du weißt es.

Wo auch immer Du gerade bist.

Ich gehe oder liege?

20 Du bist da.

Du siehst jeden Weg von mir.

Ich sage etwas?

Du kennst es schon.

25 Du bist von allen Seiten um mich.

Deine Hand beschützt mich.

Deine Hand hält mich.

Das ist wunderbar.

Aber kann ich es verstehen?

30 Nein.

- Findest Du mich an allen Orten?
Ja.
Fliege ich zum Himmel?
Du bist bei mir.
- 35 Lege ich mich zu den Toten.
Du bist bei mir.
Fliege ich irgendwo anders hin?
Weit weg?
Deine Hand ist da.
- 40 Ist es sehr dunkel?
Du bist da.
Du machst das Dunkle hell.
- Du hast mich gemacht.
- 45 Ich danke Dir dafür, Gott.
Alles von Dir ist sehr gut.
Das weiß ich sicher.
Du kennst mich schon immer.
Du siehst mich schon immer.
- 50 Was wird noch passieren?
Du weißt es.
- Das alles ist schwer zu verstehen.
Es sind so viele Gedanken.
- 55 Mehr als es Sandkörner gibt.
Ich kann viele Nächte darüber nachdenken.
Und wenn ich dann wieder aufwache?
Dann bist Du immer noch da.